



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

24. Jahrgang, Sonntag, den 27. Mai 2018, Nummer 5



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Breitbandausbau in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



v. links Herr Götz Ulrich (Landrat im Burgenlandkreis) Frau Dr. Vesta von Bossel (Verantwortliche für den Breitbandausbau der Telekom) Herr Uwe Kraneis (Verbandsgemeindegemeindevorstand)

Die rund 17 Millionen Euro für den Breitbandausbau im Burgenlandkreis sind alle beisammen. Eine letzte Million brachte die Investitionsbank jetzt vorbei. Aber wer denkt, dass schon morgen die Daten rasen, irrt. Es dauert bis zum Jahresende 2018, bis die ersten Haushalte angeschlossen

sein werden. Wahrscheinlich wird es in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst losgehen. Im Frühjahr 2020 soll jeder am Netz sein. Die Verträge sind unterzeichnet, jetzt müssen die Netzbetreiber Deutsche Telekom und Inexio ran.

Inhalt **Seite**

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 11
Gutenborn	ab 22
Kretzschau	ab 27
Schnaudertal	ab 30
Wetterzeube	ab 32

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Sonntag, dem 1. Juli 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 15. Juni 2018

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindegemeindevorstand Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastensendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig
Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	03441 740440
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -

Über 3000 neue Brautkleider zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Ihre Redaktion meldet sich zu Wort

Wir bitten Sie den Redaktionsschluss, welcher Anfang des Jahres und in jedem Amtsblatt „Forstkurier“ bekannt gegeben wird **immer** zu beachten. Bitte senden Sie Ihre Artikel und Bilder bis zum genannten Termin über die E-Mail: info@vgem-dzf.de oder andreas.huhnstock@vgem-dzf.de an die Verbandsgemeinde.

Nach Redaktionsschluss eingehende Artikel können **nicht mehr berücksichtigt** werden oder werden wenn sie terminlich noch aktuell sind, erst im darauf folgenden Amtsblatt mit abgedruckt. Bei Bildern sollten Sie beachten, dass diese in der höchstmöglichen Auflösung an uns gesandt werden. Bitte achten Sie auch darauf, den **Fotografen und den Verfasser der Artikel zu benennen!**

Für gewerbliche Anzeigen ist die Redakteurin der LINUS WITTICH Medien KG zuständig. Diese erreichen Sie unter der Telefonnummer 0171 3147621 oder per E-Mail:

annett.brunner@wittich-herzberg.de

Im Falle, dass Ihnen kein Amtsblatt zum Erscheinungstermin zugestellt wird, bitten wir Sie, uns das sofort anzuzeigen. Wir benötigen dazu Ihren Namen und die Anschrift um dieses dem Verlag melden zu können. Eine Nichtverteilung des Amtsblattes kann auch durch Aufkleber „Keine Werbung einwerfen“ hervorgerufen werden, da das Amtsblatt mit der „Globuswerbung“ verteilt wird. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Huhnstock
StB Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 034425 414-25

50Hertz Transmission GmbH

SuedOstLink vor Ort

50Hertz informiert zur laufenden Planung

Die Planungen für die Gleichstromverbindung SuedOstLink sind Thema einer Infotour von 50Hertz. Hierfür besucht der Stromübertragungsnetzbetreiber mit seinem DialogMobil Plätze und Fußgängerzonen im Planungsraum.

Die Vertreter von 50Hertz geben Überblick über die zusätzlichen Untersuchungen, die die Verfahren führende Bundesnetzagentur für die Region aufgegeben hat. Zudem können sich die Besucherinnen und Besucher zu technischen Fragestellungen und dem weiteren Verfahrensverlauf informieren.

In der Region macht 50Hertz Station

am Mittwoch, 30. Mai 2018, von 15 bis 17 Uhr auf dem Taubenherd in Schkölen,

am Montag, 4. Juni 2018, von 11 bis 13 Uhr in der Flemmingstraße in Crossen an der Elster sowie

am Freitag, 15. Juni 2018, von 15 bis 17 Uhr an der Gemeindeverwaltung Wethautal, Corseburger Weg 11 in Osterfeld.

Der SuedOstLink soll Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt mit dem Standort Isar bei Landshut in Bayern verbinden. Im Frühjahr 2017 hatte 50Hertz die Unterlagen zur Bundesfachplanung eingereicht. Nach Antragskonferenzen der Bundesnetzagentur arbeitet 50Hertz aktuell an der Vertiefung und Ergänzung der Planungsunterlagen.

Jetzt für den Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2018 bewerben

Magdeburg. Wir suchen Sie – Menschen, die anpacken, gestalten und bewegen. Engagierte Personen, Vereine und Institutionen mit Projekten, Ideen und Aktivitäten zum Thema demografischer Wandel bei uns im Land können sich ab sofort für den Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2018 bewerben. Die Landesregierung hat diesen Wettbewerb zum 6. Mal ausgeschrieben.

Wer sich für ein sportliches, kulturelles, soziales oder kommunales Vorhaben engagiert, das dem Leben und dem Zusammenleben der Generationen in Sachsen-Anhalt nützt, kann sich ganz einfach den Bewerberbogen auf www.demografie.sachsen-anhalt.de herunterladen, das Projekt kurz beschreiben und zurückschicken. Die Bewerbungsfrist endet am 12. September 2018.

Demografische Wandel bedeutet immer Veränderungen. Die Landesregierung sieht ihn aber zugleich als Chance, nachhaltige Impulse für das Zusammenleben in Gegenwart und Zukunft zu setzen. Deshalb unterstützt das Land Sachsen-Anhalt Initiativen, die unsere Heimat aktiv gestalten und hat den Demografiepreis 2018 in drei Kategorien ausgeschrieben:

1. **Bewegen** – Perspektiven für Familien und Kinder
2. **Gestalten** – Fachkräfte binden, Nachwuchs fördern
3. **Anpacken** – Lebensfreude in Stadt & Land

Erfolgreich umgesetzte Ideen sind ebenso gesucht wie erst kürzlich gestartete Projekte. Neben der Auszeichnung wird das Engagement auch mit einem Preisgeld honoriert.

Außerdem werden auch zwei **Sonderpreise** vergeben. Den Sonderpreis **Gesundheit** stellt die Techniker Krankenkasse für Initiativen und Projekte zur Verfügung, die dazu beitragen, die Lebensqualität und die Gesundheit im Land nachhaltig zu verbessern. Mit dem Sonderpreis **Zukunft** unterstützt die Investitionsbank Sachsen-Anhalt innovative und nachhaltige Projekte. Verliehen wird der Demografiepreis des Landes Sachsen-Anhalt am 14. November 2018 im Palais am Fürstenwall in Magdeburg durch den Ministerpräsidenten und den Minister für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt.

Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis



Außensprechzeiten in der VG Droyßiger-Zeitzer Forst

Donnerstag: 28.06.2018,
10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Verbandsgemeinde, Schiedsstelle
Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig

Kontakt: Paritätische Selbsthilfekontaktstelle
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz
Tel.: 03441 725973/Fax: 03441 725989
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de

Terminvereinbarungen per Telefon oder E-Mail sind möglich.

Treffen der Hinterbliebenen nach Suizid

Das nächste Treffen der Hinterbliebenen nach Suizid findet am 20. Juni 2018 in der Selbsthilfekontaktstelle BLK, Am Kalktor 5 in Zeitz statt.

Beginn ist 17:30 Uhr. Infos unter 03441 725973.



Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Auswahl an Kursen:

- **Eisenberg: Mediterrane Küche:** Mo., 11. Juni, 18:00 Uhr;
Pilates: Do., 18:15 Uhr und 19:25 Uhr;
Yoga: Di., 18:00 Uhr und 19:45 Uhr; **Herz-Kreislauf-Training:** Di., 19:00 Uhr; **Fitness mit Musik:** Mo., 19:00 Uhr;
Englisch: Mittelstufe: Do., 19:10 Uhr
- **Hermsdorf: Smovey®«- gesund & fit:** Sa., 15.09., 9:30 - 14:00 Uhr; **Essbare Wildkräuter:** Mo., 04.06. und 18.06., 18:00 - 21:00 Uhr; **Finanzbuchführung** (Grundlagen): ab Mo., 11. Juni, 17:00 Uhr

Unser vollständiges Programm: www.volkshochschule-shk.de. Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Englisch, Französisch.**

Veranstaltungstipps

Autogrammstunde mit den Jungen Zillertalern

Eine Autogrammstunde mit den „Jungen Zillertalern“ gibt es am 01.06.2018 von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Einkaufszentrum Globus in Theißen. Dort sind dann auch noch Karten im Vorverkauf für das Open-Air-Konzert der „Jungen Zillertaler“ am selbigen Tag in Droyßig erhältlich.



Fahrplan nach Droyßig am 1. Juni 2018 zum Open-Air-Konzert der „Jungen Zillertaler“

Tour I

17.45 Uhr	und	18.45 Uhr	ab Zeitz, Forstplatz
17.50 Uhr		18.50 Uhr	Rasberg, Wartehalle
17.55 Uhr		18.55 Uhr	Zeitz, Hochhaus
17.57 Uhr		18.57 Uhr	Zeitz, Abzw. Bergsiedlung
18.00 Uhr		19.00 Uhr	Zeitz, D.-Bonhoeffer-Str./Wendeschleife
18.03 Uhr		19.03 Uhr	Zeitz, Abzw. D.-Bonhoeffer-Str.
18.05 Uhr		19.05 Uhr	Zeitz, Schützenstr.
18.10 Uhr		19.10 Uhr	Zeitz, Busbahnhof
18.12 Uhr		19.12 Uhr	Zeitz, Naumburger Str.
18.15 Uhr		19.15 Uhr	Grana
18.17 Uhr		19.17 Uhr	Kretzschau, Schule
18.22 Uhr		19.22 Uhr	an Droyßig, W.-Kritzinger-Str.

23.00 Uhr und 24.00 Uhr ab Droyßig zurück

Tour II

19.00 Uhr	ab Breitenbach
19.03 Uhr	Goßra
19.05 Uhr	Haynsburg
19.10 Uhr	Schkauditz
19.15 Uhr	Wetterzeube
19.20 Uhr	an Droyßig, W.-Kritzinger-Str.

23.00 Uhr ab Droyßig zurück

Der Einzelfahrpreis pro Person und Fahrt beträgt 2,00 Euro.

Wir bedanken uns bei der Personenverkehrsgesellschaft Burgenlandkreis mbH für die freundliche Unterstützung.

Feuerwehren

Einladung

zum „Tag der offenen Tür“

am Feuerwehrgerätehaus in Wetterzeube, Kalkstraße 6 am 9. Juni 2018, ab 14.00 Uhr

- Vorführung technisches Hilfeleistungsgesetzgerät auf Akku-Basis
- neuester Fahrsimulator der Polizei
- Rahmenprogramm mit der Schalmienkapelle Wetterzeube



Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Alles aus einer Hand!  **OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.**

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden der Ehrenabteilung der Ortswehr Weißenborn

Heinz Funke

der im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Wir haben ihm viel zu verdanken und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Sein Einsatz für das Gemeinwohl wird uns immer Vorbild sein.

*Ronny Fürstenberg
Wehrleiter Ortswehr
Weißenborn*

*Ralf Handschug
Verbandsgemeindegewehr-
leiter*

*Schalmeikapelle
Weißenborn*

*Uwe Kraneis
Verbandsgemeinde-
bürgermeister*



Nachruf

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass unsere Kameradin

Jutta Schlag

Mitglied der Ehrenabteilung der Ortswehr Weißenborn verstorben ist.

Wir verlieren in ihr eine zuverlässige, treue und kompetente Kameradin.

Ihr Einsatz für das Gemeinwohl wird uns immer Vorbild sein.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Ronny Fürstenberg
Wehrleiter Ortswehr
Weißenborn*

*Ralf Handschug
Verbandsgemeinde-
wehrleiter*

*Uwe Kraneis
Verbandsgemeindegewehr-
bürgermeister*

Kindertagesstätten

Hort Droyßig

Wenn Schneewittchen Schnäppchen macht

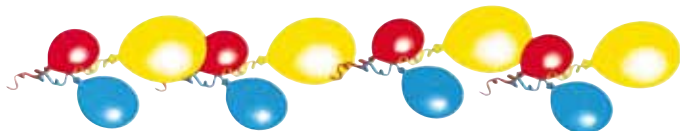


Die Hortkinder der Grundschule haben unter Anleitung ihrer Hortnerinnen ein wunderschönes Programm zum Muttertag vorbereitet. Bei strahlendem Sonnenschein bauten die Kinder auf der Wiese neben dem Schulhof eine Theaterbühne auf. Das Märchen vom **Schneewittchen** wurde in vielen humorvollen Episoden neuzeitlich aufgeführt und Lara, die böse Königin, und Julie, als Schneewittchen, zeigten herausragende Talente in ihren Rollen.

Elias und Dorothea spielten in Perfektion und mit überzeugender Hingabe zur Musik auf der Flöte. Und zum Abschluss gab es einen gemeinsamen Bewegungssong aller Hortkinder mit dem treffenden Refrain „Applaus, Applaus ...“

Danach überreichten die Kinder ein Geschenk und die glücklichen Gesichter der Mütter sagten alles über dieses gelungene Fest.

G. Reißmann



Kita „Gänseblümchen“ Kretzschau

Liebe Eltern, liebe Kinder,

am **Samstag, dem 2. Juni 2018**, laden wir alle zum Kinderfest in die Kita ein.

Beginn ist 14.30 Uhr.

Es gibt Spiel und Spaß mit Mario Pe, Kinderschminken, eine Bastelstraße und eine Hüpfburg.

Der Tag endet 18.00 Uhr mit einem Ballonumzug.

Für das leibliche Wohl ist mit deftigem vom Grill, leckerem Kuchen und Zuckerwatte gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Kita „Gänseblümchen“

Kita „Bärenstark“ Droßdorf

Über ein Jahr Bauzeit – nun sind wir wieder in unseren schönen Kindergarten eingezogen. **Danke** an alle Organisatoren, fleißigen Handwerker und allen Helfern, es ist wirklich alles sehr schön geworden. Die Kinder fühlen sich in den neu gestalteten hellen und offenen Räumen sehr wohl.

Im nächsten halben Jahr sollen nun noch Arbeiten an unserer Außenanlage folgen. Sonnenschutz, Terrassenpflaster und Spielzeuggerätehaus fehlen noch. Und zwei „Bärentatzen“ aus Gusseisen finden einen Platz bei uns, damit unsere Kita weiter „bärenstark“ bleibt.

A. Pöller u. die Erzieher der Einrichtung



Schulen

Grundschule Droßdorf

Die letzte Grundschul-Klassenfahrt

Am Morgen des 7. Mai trafen die 25 Kinder der vierten Klasse der Droßdorfer Grundschule gutgelaunt und voller Vorfreude am Busbahnhof Zeitz ein. Kein Wunder, es stand ja auch kein Unterricht auf dem Plan: Klassenfahrt war angesagt. Für manche schon die dritte in vier Jahren!

Mit dem Linienbus traten wir die Fahrt zum Reiseziel, der Jugendherberge unserer Kreisstadt Naumburg, an.



Uns erwartete ein prall gefülltes und abwechslungsreiches Programm. So begutachteten wir bereits am Montag eine Falkner-Show. Herr Retterath zeigte uns auf amüsante und doch lehrreiche Art vieles aus dem Bereich der Jagd.

Danach zogen wir in die geschichtsträchtige Naumburger Altstadt. Als Stadtwache verkleidet unternahmen wir einen Rundgang durch dieselbe. Der Tag ging mit einem Grillabend und Sport und Spiel zu Ende.



Am Dienstag ging`s mit sportlichen Aktivitäten weiter. Vormittags durfte jeder seinen Mut bzw. die Höhentauglichkeit im Kletterwald „Koala“ ausprobieren. Und wirklich alle trauten sich hinauf, nur einer nicht - unser Lehrer! Nach dem Mittagessen fuhr wir mit dem Bus ins Freizeitbad „Bulabana“. Dort konnten wir drei Stunden schwimmen, rutschen, baden, springen, toben, ... Der Abend endete mit einer Disko. Die war für manche Damen einer der absoluten Höhepunkte der Fahrt, viele hatten extra Klamotten und Make up dafür im Gepäck! Aber auch einige Männer zeigten sich textsicher und tanzten bis zum Schluss eifrig mit.

Am Mittwoch hieß es dann leider schon wieder Koffer packen! Nach dem Frühstück und dem Auschecken schauten wir uns noch Naumburgs weltberühmten Dom an. Für ein leckeres Eis blieb ebenfalls noch Zeit. Gegen Mittag fuhr uns der Bus (eigentlich der Fahrer) sicher zurück nach Zeitz. Dort nahmen unsere Abholer (Eltern, Großeltern oder Bekannte) alle wohlbehalten in Empfang.



Fazit: Drei tolle und erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Ein Dankeschön an die Jugendherberge Naumburg (Essen und Unterkünfte, sowie das zusammengestellte Programm waren topp), die PVG Burgenlandkreis und natürlich an Frau Hähnlein als Betreuerin.

Text und Fotos: H. W.

Grundschule Droyßig

Abschlussfahrt der 4. Klasse der Grundschule Droyßig

Die 4. Klassen der Grundschulen Droyßig, Kretzschau und Kayna (Schnaudertal) fuhren vom 24. bis 27. April auf Abschlussfahrt nach Osterburg (Altmark).

Nach 4 Stunden Busfahrt mit ca. 30 Minuten Pause kamen wir an der Landessportschule an. Dort aßen wir erst mal zu Mittag, dann hieß es: Koffer auspacken und dann: ab in die Stadt Osterburg! Bei einem Einkaufsbummel konnte jeder sich einen Teil der Stadt ansehen oder sich etwas kaufen. Dann sind wir wieder zurück gewandert. Anschließend hatten wir in getrennten Gruppen (Mädchen bzw. Jungen) in der Schwimmhalle viel Spaß. Danach gab es Abendessen. Kurz darauf waren wir in der riesigen Sporthalle. Um 22:00 Uhr war Nachtruhe angesagt.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück sind wir zum Arendsee gefahren. Dort war es windig und kalt, trotzdem war der Ausflug interessant. Zurück in der Sportschule gab es Mittagessen. Bald darauf ging es in Klassen geteilt abwechselnd zum Geocaching, zum Schwimmen und zum Kegeln. Dann gab es Abendessen, Sport und Spiel in der Sporthalle und dann ging es ab ins Bett.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück haben wir menschliche Pyramiden gebaut. Sogar eine mit 8 Personen!!! Nach dem letzten Mittagessen fuhren wir nach Magdeburg. Dort waren wir im Jahrtausendturm, wo wir verschiedene Experimente durchführen konnten, und sind anschließend an der grünen Zitadelle vorbeigefahren, einem von dem Künstler Friedensreich Hundertwasser geplanten Gebäude. Nach dem Abendessen waren wir ein letztes Mal in der Sporthalle. Dann ging es ab ins Bett.

Am letzten Morgen fuhren wir nach dem Frühstück wieder nach Hause. Um uns die Busfahrt zu verkürzen, schaltete der Busfahrer den Film „Der König der Löwen“ ein.

In Droyßig wurden wir von unseren sehnsüchtig wartenden Eltern in Empfang genommen.

Den Lehrern und Begleitpersonen sagen wir ein herzliches Dankeschön für die Planung und Betreuung!!! Es war eine tolle und abwechslungsreiche Abschlussfahrt! Wir haben viele neue Eindrücke gewonnen und viel Spaß gehabt.

Dorothea Ecker, Klasse 4



Chor der Grundschule Droyßig bei UNICEF Gala in Zeitz

Im Rahmen des Musikunterrichts wurde unter der Leitung von Frau Pierags, Musikschule Zeitz und der Musiklehrerin, Frau Biehl, mit den Schülern der zweiten Klasse ein Chor aktiv. Einmal pro Woche üben sich die Kinder im Gesang mit vielen Bewegungsaktionen.

Am Sonntag, 22.04.18 waren 12 Kinder der Klasse bei einem Auftritt im Zeitzer Capitol dabei.

Singen und tanzen für eine Organisation, die Kindern hilft, ein schöner Anlass, mal das zu zeigen, was man kann.

Unsere kleine Gruppe bekam mit ihrem „Froschkonzert“ viel Applaus.

G. Reißmann



Grundschule Kretzschau

Interkultureller Projekttag

Am 03.05.18 fand unser diesjähriger Interkultureller Projekttag statt. Auch diesmal wurden wir dabei von Mitarbeitern des DISA Netzwerkes unterstützt. Begonnen wurde mit einer kleinen Eröffnungsrunde mit einem passenden Kinderlied über Kinder unserer Welt. Anschließend wurde in den einzelnen Klassenstufen gearbeitet. So erfuhren die Schüler der 1. und 2. Klasse von Maria etwas zum interkulturellen Lernen und parallel dazu führten Jaqueline und Anne die 3. und 4. Klasse in das Thema ein. Nach einer Frühstückspause ging es in jahrgangsgemischten Gruppen an 4 verschiedenen Stationen weiter, Station 1 - Sprachen - Schlüssel zur Welt, Station 2 - Bolivien - Land unserer Freunde, Station 3 - Spiele und Lieder der Welt und Station 4 - Basteln von Geschenken für unsere Partnerschule in Bolivien.





Die Kinder durchliefen alle Stationen freudig und wissbegierig. Sie waren erstaunt, wie gut man sich untereinander verständigen kann, spielten gemeinsam einmal andere Spiele, lernten ein Lied, welches zum Abschluss des Tages alle gemeinsam singen konnten und lernten viel über das Land Bolivien und die ländliche, arme Region unserer Partnerschule. An unserer Geschenkestation entstanden wunderschöne Andenken für unsere Freunde. So fertigten die Kleinen 2 große Plakate mit ihren Händen und Namen an und die Großen stellten ein Puzzle her, welches zusammengesetzt die Wörter Freundschaft und Amistad ergeben. Beides geht noch im Mai mit Maria auf die Reise nach Bolivien. Am Schluss des Tages fand die Auswertung und die Vorbereitung des Spendenlaufes statt. So erhielten schon alle Kinder ihre Sponsorenkarte, die ausgefüllt am nächsten Tag wieder mitgebracht werden sollte. Ein großes Dankeschön für die Vorbereitung und Durchführung geht an Frau Kretschmer, dem Team von DISA und an alle Kollegen.

U. Pöhlitz



Spendenlauf für unsere Partnerschule in Bolivien

Am 08.05.18 war es wieder so weit und unser Spendenlauf sollte in diesem Jahr mit neuem Ablauf durchgeführt werden. Im Vorfeld wurden von Frau Kretschmer Sponsoren- und Laufkarten vorbereitet, auf denen entweder ein Betrag pro gelaufene Runde oder ein Festbetrag eingetragen werden musste. Obwohl die Bedingungen alle neu waren, auch die Laufstrecke war verdoppelt, haben fast alle Kinder und Sponsoren die Karte pünktlich und richtig ausgefüllt zum Lauf wieder mitgebracht. Bei strahlendem Sonnenschein wehten die deutsche und bolivianische Flagge auf dem Kretschauer Sportplatz und wir sangen gemeinsam unser Lied vom Projekttag. Nach einer Erwärmung begaben sich die Schüler der 4. Klasse zum Start. Jeder Läufer hatte einen Partner, der auf der Karte die Runden abgestrichen hat. Alle strengten sich an und liefen und liefen und viele erreichten die Höchststundenzahl.



Anschließend traten die 3., 2. und 1. Klasse an den Start und rannten genauso angestrengt und fleißig ihre Runden und auch hier wurde oftmals die Höchststundenzahl erzielt. Wir danken an dieser Stelle allen Läuferinnen und Läufern. Zum Schluss überreichten wir Maria unsere Geschenke und die Spendenbox für unsere bolivianischen Freunde und wünschten ihr einen guten Flug.

Durch die hohe Spendenbereitschaft unserer Schüler und durch zusätzliche Spenden vom Landrat Götz Ulrich erreichten wir in diesem Jahr die tolle Summe von 1.258,- Euro. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen unserer Schule und unserer Partnerschule in Bolivien bei allen Sponsoren unserer Kinder für die großzügige Spendenbereitschaft bedanken.

U. Pöhlitz

Gasteltern für chinesische Schüler auf Pensionsbasis gesucht!



Die CJD Christophorusschule Droyßig sucht ab dem kommenden Schuljahr Gasteltern zur Aufnahme einer chinesischen Schülerin oder eines chinesischen Schülers. Die Schüler werden in die 10. Klasse für 3 Jahre aufgenommen und wohnen in dieser Zeit wochentags im Internat, an den Wochenenden und in den Ferien als Pensionsgast in der Gastfamilie. Sie kommen bereits mit ausreichend Sprachkenntnissen an unsere deutsche Schule.

Ziel der Unterbringung in der Gastfamilie ist es, dass die Schülerin/ der Schüler einen familiären Alltag in Deutschland kennenlernt, Unterstützung für die schulische Entwicklung findet und ihre/seine Sprachkenntnisse durch die alltägliche Anwendung weiter ausbauen kann.

Für Unterkunft, Verpflegung und Unkosten, die den Gasteltern entstehen, wird die Familie des Schülers durch einen monatlichen Pauschalbetrag aufkommen. (derzeitige Höhe 680,- €/Monat)

Die CJD Christophorusschule Droyßig wird dabei durch eine professionelle Vermittlungsorganisation unterstützt, die eine langjährige Erfahrung besitzt und über 40 Schulen und Internate als Partner betreut. Sie wählen die Schüler sorgfältig aus, kümmern sich um die Formalitäten und bereiten die Schüler gründlich auf den Schulbesuch vor. Die Aufnahme soll am Ende der Sommerferien ab Anfang August 2018 erfolgen.

Bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich bitte unter 034425 21486 bei Herrn Schmerschneider oder unter: bernhard.schmerschneider@cjd-droyssig.de

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmerschneider
Internatsleiter CJD Droyßig

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Rippicha

Sonntag, 03.06.
11.00 Uhr Gottesdienst

Wittgendorf

Samstag, 09.06.
14.00 Uhr Geußnitzer Landchor

Salsitz

Sonntag, 10.06.
11.00 Uhr Gottesdienst

Heuckewalde

Donnerstag, 14.06.
18.00 Uhr Gottesdienst

Schkauditz

Freitag, 15.06.
18.00 Uhr mit Kantorin Johanna Schulze

Großpörthen

Samstag, 16.06.
15.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag, 24.06.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Zeitz

Samstag, 26.05.
17.00 Uhr Konzert mit Reinhard Glende - Cembalo
St. Michaeliskirche

Sonntag, 10.06.
16.00 Uhr Familienkonzert mit dem „Duo Mélange“
Flöte und Marimba
St. Michaeliskirche

Dienstag, 05.06. u. Mittwoch, 06.06.
ab 12.00 Uhr Büchertrödelmarkt
Kirchencafé

Kayna

Samstag, 02.06.
19.00 Uhr Klangschalenkonzert
Kirche

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Gemeindeglieder
Pfr. W. Köppen, 03441 215559/213681

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Droyßig



Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Droyßig

OT Droyßig

Frau Elfriede Hertz	am 30.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Patzschke	am 01.06.	zum 75. Geburtstag
Herr Artur Wellnitz	am 08.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Gitta Frank	am 09.06.	zum 75. Geburtstag
Herr Peter Herrmann	am 13.06.	zum 80. Geburtstag
Herr Eberhard Gentzsch	am 16.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Zorn	am 21.06.	zum 85. Geburtstag

OT Stolzenhain

Herr Kurt Bach	am 04.06.	zum 80. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------



Kamishibai – das kleinste Erzähltheater der Welt in der Gemeindebibliothek Droyßig

Kamishibai – ein Schaukasten aus hellem Holz, zwei Flügeltüren die sich öffnen und schon ist auf der Bühne ein erstes Bild der Geschichte sichtbar.



Die Zuschauer betrachten die großen, gemalten Bilder nacheinander und lauschen dem Erzähler oder sie können mit ein bisschen Fantasie und Kreativität ganz von selbst eine schöne Geschichte erfinden, ein Märchen nacherzählen ... Es ist schnell aufgebaut und fast überall einsetzbar: bei Kindern in der Krippe bzw. Kindergarten, in der Schule und im Hort, sogar in der Seniorenarbeit.

Das gemeinsame Erzählen trägt zum sozialen Miteinander in der Gruppe und zur Sprachförderung im ganzheitlichen Sinne bei Kindern bei, aber auch zur „Erinnerungsarbeit“ älterer Menschen.

Möglich wurde die Bereitstellung des Kamishibai-Theaters durch die Zusammenarbeit der Gemeindebibliothek Droyßig mit der Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern“ und der Sprachentwicklung des Gesundheitsamtes Burgenlandkreis.

Erzieher, Lehrer oder Pflegepersonal können das hölzerne Erzähltheater und die dazugehörigen Bildkarten-Sets in der Bibliothek ausleihen und in ihrer täglichen Arbeit einsetzen.



Hallo KIDS und TEENS!
Bald beginnen die SOMMERFERIEN!
HABT IHR SCHON ETWAS VOR?
Noch nicht – dann kommt in die GEMEINDEBIBLIOTHEK!
Hier startet der LESESOMMER XXL!
Ihr könnt zwei Bücher lesen und bewerten.

Als Belohnung winken EUCH ein Zertifikat und eine tolle ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG!

Vom 28. Juni 2018 bis zum 8. August 2018 wartet der LESESPASS auf EUCH.

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssid@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyssid.de

Die Droyßiger SG gratuliert ihren Mitgliedern:

04.06.2018	Matthias Klein (33 Jahre)
06.06.2018	Andreas Reißmann (61 Jahre)
07.06.2018	Janik Adler (11 Jahre)
09.06.2018	Jakob Hollmann (10 Jahre)
12.06.2018	Michael Busch (35 Jahre)
15.06.2018	Mike Matthes (29 Jahre)
15.06.2018	Ben Hoffmann (14 Jahre)
21.06.2018	Michael Glaß (45 Jahre)
21.06.2018	Moritz Jacob Dittmann (10 Jahre)
22.06.2018	Jana Reifert (51 Jahre)
24.06.2018	Marcus Winkler (37 Jahre)
24.06.2018	Levi Hollmann (7 Jahre)
26.06.2018	Klaus Hundertmark (56 Jahre)
26.06.2018	Christoph Kron (25 Jahre)
27.06.2018	Rocco Schmidt (45 Jahre)



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Droyßig



Droyßiger SG

Die F-Junioren der Droyßiger Sportgemeinschaft konnten sich im Frühjahr 2018 über neue Trainingsanzüge freuen.

Diese wurden durch eine Spende vom Rotaryclub Zeitz finanziert und vom Vorsitzenden Gilbert Baumann übergeben.



WITTICH
 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:
anzeigen.wittich.de

Veranstaltungsplan Festwochenende Droyßiger SG

1. Juni bis 3. Juni 2018

Freitag, 1. Juni

- 19:00 Uhr Udo Lindenberg Double
- 20:00 Uhr Die Jungen Zillertaler



Samstag, 2. Juni

- 09:30 Uhr Droyßiger SG – SG Profen/Elstertrebnitz (F-Junioren)
- 10:30 Uhr SG Droyßig/Osterfeld - SG Teuchern/Nessa (D-Junioren)
- 12:00 Uhr SG Droyßig/Osterf./Heuckew. – SV Mertendorf (B-Junioren)
- 15:00 Uhr SG Heidegrund/Droyßig II – TSV Tröglitz II (Herren)
- 19:00 Uhr Schlagermafia



Sonntag, 3. Juni

- 10:30 Uhr SG Droyßig/Osterfeld – SV Motor Zeitz (E-Junioren)
- 14:00 Uhr Droyßiger SG – SG Lossa/Rastenberg (Herren)

Termine Droyßiger SG

- 27.5.18 10:30 SG Droyßig/Osterfeld-SV Mertendorf
- 27.5.18 14:00 Droyßiger SG-FSV Grün-Gelb Osterfeld
- 27.5.18 15:00 SV Großgräfendorf-Droyßiger SG
- 29.5.18 17:00 FSV Grün-Gelb Osterfeld-Droyßiger SG

- 2.6.18 09:30 Droyßiger SG-SG Profen/Elstertrebnitz
- 2.6.18 10:30 SG Droyßig/Osterfeld-SG Teuchern/Nessa
- 2.6.18 12:00 SG Droyßig/Osterfeld/Heuckewalde-SV Mertendorf
- 2.6.18 15:00 SG Heidegrund/Droyßig II-TSV Tröglitz II
- 3.6.18 10:30 JSG Laucha/Nebra-SG Droyßig/Osterfeld
- 3.6.18 10:30 SG Droyßig/Osterfeld-SV Motor Zeitz
- 3.6.18 14:00 Droyßiger SG-SG Lossa/Rastenberg
- 9.6.18 10:30 SG Zeitz-Könderitz I-SG Droyßig/Osterfeld
- 9.6.18 12:30 SV Spora II-SG Heidegrund/Droyßig II
- 10.6.18 10:30 SG Droyßig/Osterfeld-JFV Weißenfels III
- 10.6.18 14:00 Droyßiger SG - SV Blau-Weiß Zorbau
- 10.6.18 14:00 TSV Tröglitz-Droyßiger SG
- 16.6.18 15:00 SG Heidegrund/Droyßig II-SG Könderitz/Rehmsdorf I
- 17.6.18 14:00 Droyßiger SG-Schwarz-Gelb Deuben

- C-Junioren Kreisliga
- Herren Kreisoberliga
- Frauen Regionalklasse
- F-Junioren Kreisliga

- F-Junioren Kreisliga
- D-Junioren Kreisliga
- B-Junioren Kreisliga
- Herren 1.Kreisklasse
- C-Junioren Kreisliga
- E-Junioren Kreisliga
- Herren Kreisoberliga
- E-Junioren Kreisliga
- Herren 1.Kreisklasse
- C-Junioren Kreisliga
- Frauen Regionalklasse
- Herren Kreisoberliga
- Herren 1.Kreisklasse
- Herren Kreisoberliga

Blutspende am 01.06.2018 in Droyßig

Bitte kommen Sie am Freitag, 1. Juni 2018 zur Blutspende von 16.00 – 19.30 Uhr ins Christophorus-Gymnasium Droyßig. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende den Leitsatz: „Die besten Dinge im Leben sind die, die man von Menschen bekommt.“ Alle Blutspender, auch die Erstspender haben bitte den Personalausweis dabei. Es wartet auch ein reichhaltiger Imbiss wieder auf die Blutspender. Helfen Sie mit Ihrer Blutspende Leben zu retten!



Mit freundlichen Grüßen

Interessengemeinschaft Blutspende Droyßig
 Heidi Feitsch

Droyßig



Droyßig im Internetradio:

www.Burgenland-Welle.de
DAS NEUE INTERNETRADIO

24 Stunden täglich

Ab sofort können Sie im Internetradio www.Burgenland-Welle.de und unter facebook.com/BurgenlandWelle/ Berichte zu Droyßiger Themen hören.



Thema ab 04. 06. 2018:
Die Kirche in Hassel,
die kath. Kirche St. Maria,
Kirchen in Weißenborn und
Stolzenhain

Sendetermine:

Montag, 04.06.2018 von 20:00 – 21:00 Uhr
Dienstag, 12.06.2018 von 10:00 -11:00 Uhr
Sonntag, 17.06.2018 von 15:00 - 16:00 Uhr



Weitere Sendetermine und Themen ab Juli. 2018 werden im Juni noch bekannt gegeben.

Droyßiger Seniorenverein e.V.



Veranstaltungen im Juni 2018

Mi., 06.06. 15.00 Uhr Vereinsfest in Hassel bei Familie Petzold

Mi., 13.06. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 17.06. Beteiligung am Schloßfest
14.00 Uhr - öffnet die Kaffeestube im Vereinsraum!

Mi., 20.06. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 27.06. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

Der Vorstand



Droyßiger SEIFENKISTEN RENNEN

2018 3. 2018

Droyßig 25. August 2018

ab 9.00 Uhr Fahrerlager
Beginn 10.00 Uhr

Eintritt frei!



Hüpfburg Musik
Torwandschießen Kaffee und Kuchen
Kinderflohmarkt Tombola Deftiges vom Grill
Gemeindebibliothek

Anmeldung bei der Feuerwehr Droyßig - jeden Freitag ab 18.00 Uhr
bzw. per E-Mail an: kennenlernen@feuerwehr-droyssig.de
oder kulturverein-droyssig@web.de

www.feuerwehr-droyssig.de



ÄRCHENFIGUREN BASTELN!

Förderverein Schloss Droyßig e.V. / Newsletter # 2018

Es ist noch viel zu tun, damit unser Auftritt zum Schloßfest märchenhaft wird. Einigen Figuren fehlen noch Köpfe oder Arme, andere sind noch halb nackt und dann ist da noch das Vorhaben: RAPUNZELZOPF!

Also, wir hoffen auf rege Teilnahme am:

2. Juni, 10-13.00 Uhr

Sollten Sie interessierte Kinder, Freunde oder Verwandte haben, bitte mitbringen! Eine Vereinsmitgliedschaft ist natürlich nicht zwingend!

Weiterhin benötigen wir:

- weiße Tischdecken oder Betttücher (sehr, sehr, sehr viele – wirklich unglaublich viele)
- eine beherzte Näherin mit mobiler Nähmaschine (Strom ist vorhanden)
 - alte Hüte, Kleidung für Frau Holle
 - eine Hexennase

Wer Zeit oder Material (und oder beides) hat, bitte melden unter:

Manufaktur
Schlossmärchenfiguren Schramm
Droyßig, Siedlung 51
Tel.: 034425-22555

Auch individuelle Terminabsprachen zum Spontanbasteln sind möglich!



Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Droyßig



Gottesdienste Evang. Pfarrbereich Droyßig

26.05. - Samstag

Gottesdienst zum Kindertag in Gladitz

27.05. – Trinitatis15.00 Uhr Gottesdienst im Grünen
in Stolzenhain

Team

03.06. - 1. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz

Roßdeutscher

10.00 Uhr Pötewitz

Roßdeutscher

17.00 Uhr Kirchsteitz

Roßdeutscher

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig

Pfarrer Christoph Roßdeutscher, Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters, Tel. 034425 21417, Fax 034425 21431

Öffnungszeiten: Di., 8 – 12 Uhr, Do., 13 – 17 Uhr

Gottesdienste der kath. Pfarrei

Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr	08.30 Uhr
Montag	07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr
Mittwoch	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr
Samstag	07.30 Uhr	

Wichtige Termine:**Dienstag, 29.05.**

18:00 Uhr Abschluss Maiandachten Tröglitz

Donnerstag, 31.05., Fronleichnam

07:30 Uhr Marienstift

09:00 Uhr Dom

18:00 Uhr Tröglitz

Freitag, 01.06.

17:00 Uhr Firmvorbereitung Pfarrzentrum

Samstag, 02.06.10:00 Uhr Frohe-Herrgott-Stunde
Minivormittag Pfarrzentrum**Sonntag, 03.06.**

10:00 Uhr Fronleichnamspzession Dom

17:00 Uhr Konzert Eule Orgel Verein Dom

Montag, 11.06.

14:00 Uhr Seniorenkreis Pfarrzentrum

Sonntag, 17.06.17:00 Uhr Abendkonzert des
Kinderchores Wernigerode Dom**Sonntag, 24.06.**

16:00 Uhr Kinderkonzert Eule Orgel Verein Dom

Montag, 25.06.

10:00 Uhr Kinderkonzert Dom

Dienstag, 26.06.15:30 Uhr Hl. Messe zum Abschluss
des Schuljahres Dom**Vorankündigung:****Sonntag, 01.07.**10:00 Uhr Patronatsfest Peter & Paul Dom
(keine weiteren Gottesdienste an diesem Tag)

17:00 Uhr Eule Orgel Konzert Dom

*** Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7,
06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

Danksagung Maibaumsetzen 2018

Liebe Maibaumburschen ich möchte mich auf diesem Wege bei euch für die Annahme der Einheitskleidung, welche offensichtlich gut ankam, den reibungslosen Ablauf von Bestellung bis Anprobe, das Vertrauen in diese und viele meiner anderen neuen Ideen, die bei unseren diesjährigen Maibaumsetzen zum Ausdruck kamen, herzlich bedanken. Ohne euren Einsatz und das Vertrauen in mich, wäre das Maibaumsetzen nicht das gewesen, was es an diesem Tage war.

Ein Dank gilt insbesondere Leonardo Stürtze für das Vertrauen, welches er mit der Übergabe der Verantwortung rund um das Maibaumsetzen in mich setzt. Ein Dankeschön gilt natürlich unseren Kranzbinderinnen und Helfern, DJ Schrammi, sowie der freiwilligen Feuerwehr Droyßig.

Und zu guter Letzt ein Herzens Dank an meine Tochter Friederike, die uns dieses Jahr mit ihrem Akkordeon musikalisch begleitete.

*Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.
Maibaumrichter Mike Heyne*

Wer Maibaumbursche werden möchte, um diesen Brauch weiter leben zu lassen, meldet sich bitte unter Fernruf 0176 34183075 oder 0152 08522326.

Kleingartenanlage „Am Predel“ Droyßig**Es war nicht nur ein Versprechen!**

Im Oktober 2017 machte die Bürgermeisterin von Droyßig, Frau Billing, mit ihrem Gemeindearbeiter eine Ortsbegehung.

Da Frau Billing nicht nur das Ortsgeschehen interessiert, sondern auch das Wirken der Gartensparte „Am Predel“, zog sie kurzerhand einen Vertreter des Gartenvereins hinzu, was große Zustimmung fand.

Es wurde an der Eingrenzung Schlosspark zum Gartenbereich ein starker Bewuchs von Brombeerhecken entdeckt, die bei Nichtbeseitigung Schäden an den Zäunen verursacht hätte. Weiterhin stellten die Beteiligten fest, dass sich bei starkem Regen das Regenwasser zu einen kleinen Bach formte, der von der Schlossparkseite ständig die Straße vom Predel zur Untermühle ausspülte. Die Auswaschungen führten zu einer beachtlichen Unfallquelle. Gleich vor Ort suchten und fanden die Beteiligten eine Lösung. Durch eine zweite Abflusssrinne könnte Abhilfe geschaffen werden.

2017 wurden die Brombeerhecken beseitigt und bereits im Monat April 2018 die Abflusssrinne verlegt. Durch das besonnene Handeln der Bürgermeisterin wurden diese Probleme unbürokratisch gelöst. Somit kann außerdem der Gemeinde viel Geld für Ausbesserungsarbeiten und Füllmaterial für die Straße erhalten bleiben.

Gartenfreund Macht

Droyßig



Maibaumsetzen Droyßig



Um 18.00 Uhr am Freitag, dem 27.04.2018 trafen sich die Freiwillige Feuerwehr Droyßig, die Schlepperfreunde und die Maibaumburschen um den diesjährigen Maibaum zu schlagen und sicher nach Droyßig in den Schlosspark zu bringen. Doch dieses Jahr wurde der Maibaum nicht schon in dem Ständer ein gebolzt, nein wir haben den Maibaum in der Schlosskirche zwischen gelagert, was am Montagabend für reichlich Aufregung zum Maibaumsetzen sorgte.

Am Montagnachmittag trafen sich die kleinen und großen um die Maien und den Maibaum zu schmücken, danach wurden die Maien im Schlosspark aufgestellt und für die Kinder eine Hüpfburg aufgebaut. Langweilig war es am Montag für die Kinder nicht geworden, so konnten sie sich im Seiltanz oder Tau ziehen beweisen.

Pünktlich um 18.00 Uhr liefen unsere Maibaumburschen und die Freiwillige Feuerwehr Droyßig von der Schlosskirche in den Schlosspark ein.

Das war ein gelungener Einmarsch, Christiane Stürtze und Kathrin Heyne trugen mit Unterstützung von Ralf Wolf den Maikranz zum Maibaumständer. Unsere 17 Maibaumbur-

schen kamen dieses Jahr alle in Zunftbekleidung und unsere 15 Feuerwehrleute in Ihrer Dienstbekleidung dazu spielte zum Einmarsch Frederike Heyne auf ihrem Akkordeon.

Als unser Maibaum dann ein gebolzt und der Kranz am Baum befestigt wurde, hieß es um ca. 18.20 Uhr Hoch vom Richtmeister Mike Heyne. Stück für Stück wurde der Baum mit gemeinsamer Kraft nach oben gerichtet.

Um neue Kraft zu tanken gab es vom Schlossrestaurant eine kühle Blonde Erfrischung zwischendurch, 19.00 Uhr trafen unsere Schalmeienplayers Droyßig ein und unterstützten mit Musik unser Maibaumsetzen.

Am Abend verwöhnte uns Felix Veith und Dj Schrammi mit Musik und unsere Schlepperfreunde sorgten mit Deftigem vom Grill für gefüllte Mägen. Wem das nicht reichte, der konnte sich vom Schlossrestaurant an einem Burschenbürger satt essen. Wie wir schon zum Maibaumsetzen angekündigt haben, werden wir ab nächstem Jahr unser Maibaumsetzen immer am 1. Samstag im Mai durchführen, Warum? Wir werden im nächsten Jahr ein Kindermaibaumsetzen zusammen mit der Kinder und Jugendfeuerwehr Droyßig durchführen und somit um 15.00 Uhr mit unserer Veranstaltung beginnen.

Wer Interesse hat und mindestens 7 Jahre alt ist, der darf sich gerne bei uns melden!

Im Namen des Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. möchte ich mich beim Freiherr von Feilitzsch für die Birke bedanken. Danke für die tolle zusammen Arbeit mit unserer Freiwilligen Feuerwehr, den Schlepperfreunden, dem Schlossrestaurant und unserem Fotografen Uwe Riemschneider.

*Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.
Leonardo Stürtze*



Droyßig

**70 Jahre Maibaumsetzen und
20 Jahre Maibaumburschen
Weißenborn
zwei Jubiläen mit Tradition
und toller Vereinsarbeit***Die ganze Meute beim Baum holen im Zeitzer Forst**Setzmeister U. Baufeld (am Mikro) mit seinen Burschen*

*Jubiläumfoto – Weißenborner Maibaumburschen 30. April 2018
v. links: T. Herrling-Prenzel, K. Riehm, Setzmeister U. Baufeld, F. Baufeld, G. Preißer, A. Pukallus, A. Kühn, K. Poser, T. Wiedenbruch, L. Buschendorf, D. Heinrich, E. Herrling, C. Hemmann, M. Baufeld, S. Kanis, J. Brummer, T. Stehfest, H. Neumann, R. Herrling, Vereinschef M. Wötzel (es fehlt: M. Petersohn)*

Im Januar 2018 begann die Vorbereitung für den 30. April. Gemeinsam mit der Schalmeienkapelle, den Heimatfreunden und der Feuerwehr Weißenborn wurde das Fest geplant, vorbereitet, organisiert und auch veranstaltet. Eine tolle Gemeinschaftsarbeit, woraus auch ein Fest wurde das durch den Besuch von vielen, vielen Gästen als ein unvergessliches Erlebnis in unsere Vereinsgeschichte eingeht. Der kleine Ort Weißenborn wurde wieder einmal zum Mecca des Maibaumsetzens in Sachsen Anhalt. Einen Tag vorher (29. April) wurde im Zeitzer Forst eine 29 m hohe Birke geschlagen.

22 Helfer trugen das schwere Stück aus dem Wald und mit einem Traktortransport wurde die Birke nach Weißenborn transportiert und auf den Festplatz zum Setzen vorbereitet. Der Festtag begann mit Kaffeekonzert, Kaffee- und Kuchenverkauf. Die Kuchenfrauen Andrea, Birgit, Kathrin und Christine hatten alle Hände voll zu tun die vielen leckeren hausgebackenen Kuchen an Frau und Mann zu bringen. Sie haben einen tollen Job gemacht und dafür ganz herzlich Dankeschön. Ebenso ein großes Dankeschön an die vielen Kuchenspenderfamilien aus Weißenborn und Stolzenhain.

Für alle Kinder gab es reichlich Auswahl an Sport und Spiel mit dem Kinderturnclub Zeitz – SV Kickers Rasberg. Ein Pkw-Auto konnte mit bunten Farben angemalt werden, Kutschfahrten, mit Herrn Gensch, wurden rege genutzt, die Kinder konnten mit einer historischen Feuerwehrspritze hantieren und es gab auch freie Getränke und Zuckerwatte für unsere kleinen Besucher. Am Abend wurde noch ein Fackelumzug durch Weißenborn für alle Kinder veranstaltet. Unterhaltung für alle Nachmittagsgäste gab es mit der Voltigiergruppe aus Salsitz, mit Harrys Disco, den Verkauf einer rustikalen Bauernbank und Vorführungen von Kettsägearbeiten. Speisen und Getränke waren ebenso reichlich im Angebot. Dem offenen Bauernhof von Th. Teuchert konnte man auch einen Besuch abstatten. Hier konnte man auf den ältesten Bauernhof von Weißenborn von Thomas sich viel zeigen und erzählen lassen. Thomas, Danke schön für deine private Initiative. Noch vor dem Baumsetzen überbrachte die Bürgermeisterin Frau Billing Glückwünsche und ein Geschenk an die Maibaumburschen. Sie bedankte sich bei allen Gäste, Vereinsmitgliedern und bei allen Weißenborner Bürgern für den Besuch und für alle ehrenamtliche Arbeit, die man hier erleben darf. Auch der Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis überbrachte Glückwünsche und lobte die ehrenamtliche Arbeit der Weißenborner Vereine. Als dann pünktlich 18 Maibaumburschen und die Weißenborner Schalmeienkapelle auf den Festplatz einmarschierten, war der Festplatz mit mehreren hundert Gästen gefüllt. Harrys Disco stand in den Startlöchern, ebenso die Zeitzer Sternschnuppen. Der Vereinschef M. Wötzel moderierte dass ca. 60-minutige Maibaumsetzen mit vielen Informationen. In den Hebepausen tanzten die Zeitzer Sternschnuppen und ebenso spielte die Schalmeienkapelle. 18.55 Uhr gab es den letzten, entscheidenden Hub der Maibaumburschen und der Baum stand mit all seiner Pracht in der Senkrechten. Setzmeister U. Baufeld hatte mit all seinen Überblick und sehr lauten Kommandos (Zuuuuu Gleich !) alles im Griff. Die vielen Zuschauer belohnten alle Programmgestalter mit reichlich Applaus. Die Abendparty ging weiter mit toller Musik, den anschließenden Fackelumzug und einen Abschlusskonzert der Schalmeienkapelle Weißenborn.

Droyßig



ABER! auf zwei Programmpunkte warteten unsere Besucher noch mit Spannung. Und ca. 21 Uhr kam er, Udo Lindenberg (Double) und die Mucke ging richtig ab!!! Bei Feuerschein und Lichtershow rockte Udo bis in Nacht hinein. Und Udo wurde gerade mit viel Beifall verabschiedet, zündete die Feuerwehr Weißenborn ein klasse Feuerwerk, was allen in bester Erinnerung bleiben wird. Bis spät in die Nacht hinein wurde noch gefeiert. All das geht aber nur mit aller Unterstützung von Sponsoren, der Gemeinde und der Hilfe von vielen Bürgerinnen und Bürgern. Wir sagen ganz herzlichen Dank für alle Mithilfe von der Feuerwehr- und der Schalmeienkapelle Weißenborn, den Heimatfreunden, den Kegeldurchführenden H. Richter, den beiden Zuckerwatteverteilern Marcel und Justin, bei der nimmermüden Bierwagenbesetzung, bei der Familie O. Geidel und H. Richter.

Für Geld und Sachspenden herzlichen Dank an:

Frau S. Türpich, Fam. G. Arsand, Herrn U. Zeymer, Pumpenservice Penkwitz, Herrn D. Assman, Agrar GmbH & Co KG Stolzenhain; Herrn U. Baufeld, Fam. M. Wötzel, Herrn R. Herrling, Südzucker Zeit, Doreen Türpisch und Heiko Neumann, Fam. Kl. Wiedenbruch und Fa. B&B Buschendorf



Kreatives Gestalten - Kinderideen



Besucher am Nachmittag auf den Festplatz



Kranz u. Girlande wird gebunden bei Fa. Wötzel



Herzlichen Dank für die Finanzierung der Werbung im Super Sonntag

Immobilienbüro Elke Kühn Weißenborn, Pumpen PS Service Fa. Penkwitz Weißenborn, Generalagentur Friedhelm Franz Stolzenhain, Landwirtschaftsbetrieb Christian Türpisch Haynsburg, Wolfgang Ablass Bau GmbH Stolzenhain, Weickelsdorfer Agrar GmbH und Agrar GmbH & Co KG Stolzenhain

Herzlichen Dank an alle Kuchenspenden

Fam. E. Herrling, Fam. T. Herrling-Prenzel, Fam. K. Schütze, Frau D. Türpisch, Frau D. Klemm, Fam. Niemann, Fam. D. Dröse, Fam. Wiedenbruch, Fam. Stehfest, Frau K. Neumann, Fam. G. Preißer, Fam. Friske, Frau Fürstenberg, Fam. Gösel, Fam. Schumann, Fam. Müller-Enax, Frau S. Türpisch, Fam. Kühn, Frau A. Knetsch, Frau S. Kötteritzsch, Frau D. Brummer (alle Weißenborn)

Fam. Enax, Fam. Stanosek, (alle Stolzenhain)

Ein herzliches Dankeschön an die Kuchenorganisatorin Andrea Penkwitz und ihren Helferinnen Birgit Puschendorf, Christine Baufeld und Kathrin Stehfest.

Auf Wiedersehen zum Maibaumsetzen im Jahr 2019 in Weißenborn.

Ihre Maibaumburschen und Vereinschef M. Wötzel

Droyßig



Heimatgeschichten – aus der Chronik von K. Penkwitz

(neu geblättert von M. Wötzel Weißenborn 5/18)

Die Weißenborner Mühle 1868 - 1998, Anfang und Ende

Sie war eine echte Bockwindmühle (Ständermühle oder Kastenmühle genannt). Der Name rührt von einem Untergestell, dem „Bock“ her, in dem das eigentliche Mühlenhaus gelagert ist. Dieses meist aus Eichenholz gefertigte rechteckige Mühlengehäuse ist mitsamt dem Mahlgang, dem Getriebe und den Mühlenmaschinen um den senkrecht stehenden „Hausbaum“ (etwa 65 cm im Durchmesser) oder Ständer drehbar.

Penkwitz schrieb über die Mühle im Jahr 1968. Und so schrieb er über ein ca. 100 Jahre altes Bauwerk was auch über 100 Jahre die Ortschaft Weißenborn und die umliegende Region sehr geprägt hat. Laut Feuerversicherungspolice ist im Jahre 1868 von August Ludwig Walther, Maurer, eine Bockwindmühle mit einem deutschen Malgang mit Zylinder erbaut worden. 1879 verkaufte L. Walther die Mühle an seinen Bruder Louis Walther. 1870 baute L. Walter zu der Mühle noch ein Wohnhaus mit Brunnen und konnte so selbst auf seinen Mühlengrundstück arbeiten und wohnen. Als sein Bruder Louis die Mühle übernahm baute man noch einen Backofen, der ca. 8 Brote (8 – 10 Pfünder) faste, der als zusätzliche Einnahme notwendig war, denn die Bauschulden mussten abgezahlt und den zehn Kindern das Maul gestopft werden. Bis 1957 drehte sich die Windmühle und verrichtete ihre Arbeit immer weniger. Denn 1938 wurde eine neue Mühle mit E – Antrieb gebaut, mit der man effektiver die Mühlenarbeit betreiben konnte. In den 70er-Jahren sitzt nun die dritte Generation auf den Mühlengrundstück auf der Weißenborner Höhe, 287 m ü. NN und erfreut sich besten Rufes über die Grenzen von Weißenborn hinaus, denn hier gilt der Wahlspruch: „Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis“. Unsere Windmühle hat lange Zeit das Dorfbild bestimmt und unsere Bürger wird es sehr betrüben, wenn sie zerfällt. Wenn man von Droyßiger Bahnhof mit der Bahn wegfuhr, so winkten die Ruten unserer Windmühle, als wollten sie sagen „fahre gut, aber komm bald wieder in die

Heimat. Bewegte man sich auf der Weickelsdorfer – Romsdorfer – Quesnitzer – oder der Königshofen/Etzdorfer Höhe oder Flur, oder sogar auf dem Rücken des Zeitzer Forstes, dann winkte dem Wanderer unsere Windmühle Grüße zu. Penkwitz bemühte sich den damaligen Denkmalschutz zu gewinnen die Mühle als Denkmal zu erhalten. Der bekannte Heimatforscher und Kreispfleger Schulz bemühte sich auch um den Erhalt der Mühle. Beide hatten aber keinen Erfolg. Von staatlicher Seite her (Denkmalschutz) war das Interesse zum Schluss gleich Null. Ein Herbert Sölle schrieb im Februar 1973 einige Zeilen an Penkwitz nach Weißenborn. Unter anderen auch einen Wunsch zur Mühle: „Hoffentlich bleibt sie uns als Naturdenkmal erhalten, und ist bei meinen nächsten Besuch ausgebessert „Gruß Herbert Sölle. Die Familie Hilbert aus Weißenborn hat im März 1998 die Reste der Mühle abgerissen.

K. Penkwitz schrieb über die Mühle noch ein Gedicht in der Weißenborner Umgangssprache:

Unsere Mehle (Unsere Mühle)

Wenn ich des Morgens frieh uff stiehe und in Gorten giehe,
do sah ich unsre Mehle stieh, tut mir dos Harz im Leibe wieh.
Se läßt nu schon de Flegel hänge, un beegen sich ganze Länge,
vun Kindheet har kenn ich se nu, nu aber giehst den Ende zu.

Neilig als vorbei ich lief, weeß Gutt, nu stieht se schief,
e kleiner Windstuß dar wird kumm, oje-oje, do fällt se um.
Se hott dos Dorfbild mit bestimmt, un wenn emol e Fremder kimmt,
dar wird sich wunnern – nu ise fort, ja Denkmalschutz !
e scheenes Wort.

Uns Weißenborner betrübt dos sehr, bald hummer keene Mehle mehr,
se wor unser Weißenborner Stulz, un nu – do wird se Feierhulz.

Wichtige Termine im Juni 2018

Droyßig

Hausmüll Montag, 04.06. und 18.06.
Bioabfall Montag, 11.06. und 25.06.
Gelbe Tonne Montag, 25.06.
Blaue Tonne Freitag, 22.06.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 04.06. und 18.06.
Bioabfall Mntag, 11.06. und 25.06.
Gelbe Tonne Mittwoch, 20.06.
Blaue Tonne Mittwoch, 20.06.

***Angaben sind ohne Gewähr.**



Bauen · Wohnen · Finanzieren



Dach-Helm GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb

Mitglied der Dachdecker-Innung Sachsen-Anhalt-Süd

Fachbetrieb für:

- Dächer und Fassaden • Gerüstbau
- Dachklempnerei • Schornsteinkopfreparaturen

06667 Stößen • Priestädt Nr. 14 • Tel.: (03 44 45) 20222 • 01 72-6 05 57 24 • 01 72-3 40 05 53

SCHLOSSFEST DROYSSIG

16.06. - 17.06.2018

SAMSTAG, DEN 16. JUNI

- 15.00 Uhr Sternenmarsch der Schalmeienplayers Droyßig durch den Ort zum Schlosspark
- 16.30 Uhr Live-Musik der Schalmeienplayers im Schlosspark (Biergarten des Schlossrestaurants)
- 18.30 Uhr der Abiturjahrgang 2019 lädt zur Theateraufführung im Festsaal der CJD Christophorusschule ein
- 19.30 Uhr der Abiturjahrgang 2019 lädt zum Sommernachtsball in die Speisesäle der CJD Christophorusschule ein

SONNTAG, DEN 17. JUNI

- 10.00 Uhr Frühschoppen im Biergarten des Schlossrestaurants mit der Weißenborner Schalmeienkapelle
- ab 13.00 Uhr buntes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm, gestaltet von den Kindern der KITA „Bärenkinder“, der Grundschule, der Sekundarschule und Tanzgruppen des KUK Zeit
- ab 16.00 Uhr Kiefernbergranch mit Ponyreiten
- ab 17.00 Uhr Public Viewing – Übertragung der Fußballweltmeisterschaft Deutschland - Mexiko

An beiden Tagen ist der Eintritt frei!

SCHLOSSFEST DROYSSIG

16.06. - 17.06.2018

Die Gemeinde Droyßig und alle Vereine und Einrichtungen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen schon heute ein erlebnisreiches Wochenende.



Als Kfz-Mechatroniker (m/w) bei ŠKODA.

ŠKODA ist auf Wachstumskurs. Und unser Autohaus ist mit dabei. Wir sind ŠKODA Partner aus Überzeugung und wollen mit einer der führenden Importmarken Deutschlands weiter wachsen. Alles, was wir jetzt noch brauchen, sind kompetente neue Mitarbeiter (m/w), die unser dynamisches Team verstärken.

Zurzeit suchen wir zur Verstärkung unseres Werkstattteams einen:

Kfz-Mechatroniker (m/w)

Ihre Aufgaben

- > Selbstständige Diagnose und Instandsetzung von Fahrzeugen
- > Souveräner Umgang mit moderner, computergestützter Kfz-Diagnostik
- > Einbau von technischer Zusatzausstattung

Ihr Profil

- > Abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker (m/w)
- > Ausgeprägte Kundenorientierung
- > Teamgeist und hohe Motivation
- > Engagement, Lern- und Leistungsbereitschaft

Sie suchen eine neue Herausforderung im Team eines erfolgreichen Autohauses und finden sich in unserem Profil wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

AUTOHAUS AUTRAK GmbH ZEITZ
Leipziger Straße 38, 06712 Zeitz
Tel.: 03441 8037-0
rudolf.kiel@autrak.de, www.autrak.de



WAS WIRD NOCH GEBOTEN?

Regionale Händler u.a.:

- Trebnitzer Beeren- und Straußenhof GmbH mit ihrem Hofladensortiment
- Töpferei Braunert und Kluge
- die Heilerin Frau Zarske mit ihren Wellnessprodukten
- der Bonbonmann mit Live-Show
- Frau Lindner mit kunstgewerblichen Artikeln
- Genussmediterrane Campen
- Produkte um die Aronia-Beere der Firma Berkowitz
- Schmuck, Mineralien und Edelsteine von Herrn Zimmermann

werden ihre Waren anbieten.

Mit Deftigem, Kräftigem und süßen Leckereien erwarten Sie u.a.:

- die Schlepperfreunde
- der Verein der Freiwilligen Feuerwehr
- der Verein Historische Kostüme
- der Schlossförderverein
- der Kulturverein
- Eis-Abele
- Zeitzer Gulaschkanone
- Pegauer Fisch
- die Schlossgaststätte
- die Gaststätte „Zum Adler“
- Kaffee und „hausgebackenen Kuchen“ bieten die Frauen des Seniorenvereins, die Frauen des Kulturvereins und der Gartenverein an



Steuern sparen!

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V.

Lohnsteuerhilfeverein Sitz Gladbeck

Beratungsstelle: 06722 Droyßig · Waldstraße 19
Tel. 03 44 25/2 10 34 · E-Mail: Silke.Jago@t-online.de



PRÄSENTATION DER VEREINE UND EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE DROYSSIG U.A. MIT:

- Speedrodelbahn des Kulturvereins Droyßig e.V.
- Feldlager des Vereins Historische Kostüme
- Schauvoliere des Geflügelzüchtervereins und Basteln für Kinder
- Ideenwettbewerb des Schlossfördervereins zur zukünftigen Nutzung des Schlosses und Vorführung eines Märchenfilmes
- Ausstellung Historischer Landtechnik des Schleppervereins
- Ritterzelt des Fördervereins der Grundschule mit Spielen, Wettbewerben, Bällewagen und Tombola
- der Heimatverein lädt in das Heimatmuseum und in die Heimatstube ein, pünktlich erscheint das neue Droyßiger Heft Nr. 37
- Torwandschießen mit der Droyßiger SG
- Gartenverein „Am Predel“ mit einem Verkaufsstand, Tombola und Kinderschminken
- Forstamt Naumburg mit Infomobil
- Imkerverein bietet seine Waren an
- Büchertrödelmarkt der Bibliothek Droyßig
- Töpfern für Groß und Klein
- Tombola der UNICEF Zeit
- Slacklines
- Bärenfütterung
- Vorstellung von Alpakas durch Familie Preisker und Verkauf von Artikeln aus der Alpakahaltung
- Dorfgemeinschaftsverein Weißenborn – Auto zum Bemalen für die Kinder



DFT Abdichtungstechnik GmbH
Siedlung 1
06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Funk: 01 72/7 91 76 63
Tel.: 0 34 41/21 38 20

■ Dachdeckerarbeiten ■ Abdichtungstechnik
■ Zimmereiarbeiten ■ Terrassen

DIETER KÖTZSCH
Fuhrgeschäft · Heizölhandel · Containerdienst

Bergstraße 11
06712 Kretzschau
OT Grana

- ✓ Heizöl extra leicht
- ✓ Heizöl Premium
- ✓ Dieselmotoren
- ✓ Containerdienst ab 1,5 m³
- ✓ Baggerarbeiten
- ✓ Rindenmulch
- ✓ Schüttguttransporte:
Sand, Kies, Splitt, Schotter

 (0 34 41) **22 06 45**

Handwerksbetrieb *Leidenfrost* GmbH

Neubau u. Altbausanierung
Dachdeckung
Schornsteinsanierung
Zimmermannsarbeiten

Wärmedämmfassaden
Außen- u. Innenputz
Trockenbau
Fenster u. Türen



Camburger Str. 18 a
06722 Droyßig

Tel. 03 44 25 / 2 20 86 · Fax 3 05 04
e-mail: leidenfrost-gmbh@t-online.de

Gutenborn



Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Gutenborn

Seit dem 1. Mai 2018 ist das Team der hauptamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde Gutenborn wieder komplett. Nach dem Ausscheiden der beiden langjährigen Mitarbeiter Uwe Hähnlein (zum 1. Januar 2018) und Wolfgang Glomptner (zum 1. Mai 2018) durch deren Eintritt in den verdienten Ruhestand, sind beide Stellen wieder besetzt worden:

Heiko Schmidt aus Heuckewalde und Mario Spotke aus Droßdorf verstärken nun den Bauhof der Gemeinde.

Ein ausdrücklicher Dank sei an dieser Stelle nochmals Uwe Hähnlein und Wolfgang Glomptner für deren jahrelanges, engagiertes Wirken in der Gemeinde ausgesprochen.

Ihre Kontaktmöglichkeiten:



Peter Mehrländer (links im Bild) - 0174 9381867
Ihr Ansprechpartner für die Ortsteile Heuckewalde, Loitzschütz und Giebelroth

Heiko Schmidt (2. v. l.) - 0172 8468732
Ihr Ansprechpartner für die Ortsteile Schellbach, Ossig und Lonzig

Mario Spotke (2. v. r.) - 0174 9381865
Ihr Ansprechpartner für die Ortsteile Droßdorf, Rippicha, Frauenhain, Zetzschorf, Kuhndorf und Röden

Sven Rauschenbach (rechts im Bild) - 0174 9381866
Ihr Ansprechpartner für die Ortsteile Bergisdorf, Golben und Großosida

Petra Freyer (Mitte) - 03441 6199250
Ihre Ansprechpartnerin für die Heimat- und Kulturpflege in der Gemeinde.

Die Sprechzeiten sind:

Montag: 10 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mittwoch: 13 - 17 Uhr
Donnerstag: 10 - 12 Uhr

Lonziger Sommerfest am Anger & 40 Jahre Blasmusikanten Agataler



Unser diesjähriges Sommerfest findet am 29. & 30. Juni 2018 statt. Gleichzeitig begehen die Agataler ihr 40-jähriges Bestehen.

Freitag, 29.06.2018 Ab 19.00 Uhr Treff auf dem Festplatz.
Die Kinder können sich bis zum Fackelumzug die Zeit bei Kinderspielen, Hüpfburg und Kinderdisco vertreiben.
Gegen 21.00 Uhr Fackelumzug, begleitet von den Agatalern, im Anschluss Abbrennen des Höhenfeuers.
Danach lassen wir den Abend gemütlich ausklingen, Olli und Roland sorgen für die musikalische Unterhaltung.

Samstag, 30.06.2018 Ab 14.30 Uhr sorgen verschiedene Spielmöglichkeiten bei Groß und Klein für allerlei Kurzweil (Hüpfburg, Tombola ohne Nieten, Bastelstraße, Entenrennen, Bierglasschieben, Kegeln und noch einiges mehr).
Ab 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr spielen die Agataler auf.
Am späteren Abend ist wieder eine kleine Showeinlage geplant. Für die musikalische Unterhaltung an diesem Abend sorgt DJ Becki.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt (hausgebackener Kuchen, Kühles vom Fass, Heißes vom Grill und aus der Pfanne).
Wir würden uns freuen, Sie in Lonzig begrüßen zu dürfen.

Landgraf
Heimatverein Lonzig

Gutenborn



Heuckewalder SV - aktuelle Ansetzungen

Herren

- Sa., 02.06. HSV - 1. FC Zeitz II
15.00 Uhr
- Sa., 09.06. Blau-Weiß Boraus - HSV
15.00 Uhr
- Sa., 16.06. HSV - Blau-Weiß Zorbau III
15.00 Uhr



B-Jugend (Spielgemeinschaft mit Droyßig & Osterfeld)

- Sa., 02.06. SG Droyßig/Osterfeld/ Heuckewalde - SV Mertendorf 12.00 Uhr

D-Jugend

Finale Kreismeisterschaft (Termin noch unbekannt)

E-Jugend

- So., 27.05. HSV – SV Kretzschau 09.30 Uhr
- So., 03.06. SG Zeitz/Könderitz I - HSV 10.30 Uhr

Mit sportlichen Grüßen

M. Freyer

Spenden für die Schwäne Willy und Maya



Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Fürsorge für die beiden schwarzen Schwäne am Rippichaer Teich ist ein „Spendenstock“ errichtet worden. Ein herzliches Dankeschön geht an Horst Schmidt und Marco Rothe aus Rippicha sowie an Bernd Pysall aus Röden, die gemeinsam die Spendenbox gebaut haben.

Horst Schmidt übergab am 4. Mai den Schlüssel an Karl-Heinz Heier, der sich seit 5 Jahren der Fütterung und Pflege der Tiere angenommen hat, damit dieser künftig den Spendenkasten entleeren und die Spenden direkt in die Fürsorge der Tiere investieren kann.

Bürgermeister Stefan Leier bedankt sich bei allen Handwerkern sowie bei Karl-Heinz Heier für das Engagement, schließlich sind doch die beiden schwarzen Schwäne Willy und Maya inzwischen schon so etwas wie das Wahrzeichen des Ortes geworden. Um den Rubel ins Rollen zu bringen, durfte er die Spendenbox einweihen.

VEREINSFEST

HEUCKEWALDER SV

22. - 24. JUNI 2018

FR. 22. JUNI
18.30 UHR **ALThERREN-TURNIER**

SA. 23. JUNI
09.00 UHR **JUGENDTURNIER D & E**
14.00 UHR **FREIZEITTURNIER**

SO. 24. JUNI
10.00 UHR **JUGENDTURNIER B & F**

***FÜR SPEIS & TRANK
IST GESORGT!***

**SPORTPLATZ HEUCKEWALDE
PÖLZIGER STR. 27 - 06712 GUTENBORN**



Gutenborn



Maibaumsetzen und Straßeneinweihung in Ossig



Nach einer kurzen Mittagstrast wurde der Baum ausgerichtet und wieder angehoben, um die zwei Maienkränze in Position zu bringen und diese mit Drahtseilen am Stamm zu befestigen. Mit einem langen Stahlseil und schwerer Zugtechnik erfolgte das Aufrichten der Birke. Das klappte nach einem Windstoß im zweiten Versuch. Fritz Wagner im „Merlo“ leistete dabei bewährte Präzisionsarbeit.

Nun galt es für die Helfer, den Stamm noch standsicher in die Stahlschienenhalterung zu verschrauben. Das Werk war vollbracht, die „Maienburschen“ konnten ihr wohlverdientes Freibier genießen.



Am 28. April 2018 fanden die Einweihung der erneuerten Brücken sowie der Johann-Gottlob-Rößler-Straße in Ossig zusammen mit dem Maibaumsetzen des Kinderfestvereins statt.

In einem geschmückten Ort versammelten sich ca. 40 Anlieger und Gäste auf der hinteren Brücke über die Aga zum formalen Akt der Einweihung mit Sektempfang.

Groß und Klein wirkten mit und unterstützten Bürgermeister Stefan Leier beim offiziellen Zerschneiden des Bandes. Im Anschluss wurde zu einem kleinen Empfang geladen, welchen das Maibaumsetzen des Ossiger Kinderfestvereins krönte.

Beide Brücken über die Aga sowie die Johann-Gottlob-Rößler-Straße sind in den vergangenen 14 Monaten mit Fluthilfemitteln des Landes Sachsen-Anhalt saniert und erneuert worden. Insgesamt sind in die Vorhaben über eine halbe Million Euro geflossen.

25 Meter hohen Maibaum in Loitzschütz gesetzt

Erstmals ist er mit zwei Festkränzen geschmückt

Loitzschütz. Sie ist mit 25 Metern die dritthöchste Birke, die in der nunmehr 7-jährigen Geschichte des Maibaumsetzens im Dreschfest – Dorf Loitzschütz am 28. April 2018 gesetzt wurde. Der stattliche Maibaum mit seinen erstmals zwei, unter der Krone schwebenden und mit farbigen Bändern geschmückten Fichten-Kränzen bestimmt bis in den Juni hinein das Bild im Dorfzentrum. Die Birke wurde von Fritz Wagner, Rico Geitner, Nils Rast und Sven Ebers geschlagen und auf einem Tieflader in den Ortskern transportiert.



Kränze und Girlande hatte am Donnerstag zuvor eine 9-köpfige Frauenrunde in einer Garage gebunden. Die auf Eisenringen mit Manschette gebundenen, zentnerschweren Maienkränze haben einen Durchmesser von ca. 2 Metern. Die fleißigen Kranzbinderinnen saßen nach getaner Arbeit bei einem Gläschen Sekt in fröhlicher Runde zusammen.

Gutenborn



Bei Rostbratwurst, Grillsteak und Pilsner feierten Akteure und Gäste am Abend des 28. April unter dem Festbaum in Loitzschütz. Gut 50 Besucher erlebten in der Dorfhütte und am Lagerfeuer gesellige Stunden. Für die hiesigen Mitglieder des Dreschfestvereins war das Maibaumsetzen ein erster Probe-lauf für das 28. Dreschfest (31.08. bis 02.09.2018).

Text und Fotos: Dreschfestverein Loitzschütz

Maibaumsetzen am 05.05.2018 in Bergisdorf!!

Am 05.05.2018 fand wieder das traditionelle Maibaumsetzen in Bergisdorf statt.

Die FFW Bergisdorf und der Verein „Freunde der FFW Bergisdorf e. V.“ haben alle Register gezogen um den Besuchern ein tolles Rahmenprogramm bieten zu können.

Das Fest begann um 15.00 Uhr mit Kinderquadfahren, Torwandschießen, Brandhaus mit Löschstation und dem 1. Bergisdorfer Maibaumschießen mit dem Luftgewehr. Nach dem Maibaumsetzen durch die Jungs der FFW Bergisdorf folgte der Fackelumzug für die Kinder und im Festzelt konnte zur Musik von DJ Acki nach Herzenslust getanzt und gefeiert werden.



Die FFW Bergisdorf und der Verein „Freunde der FFW Bergisdorf e. V.“ bedanken sich nochmals bei allen Sponsoren, Organisatoren, Helfern und natürlich auch den zahlreich erschienenen Gästen.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Gutenborn für die tolle Unterstützung.

*Sven Schulze-Knechtel
Vorsitzender*

Verein „Freunde der FFW Bergisdorf e. V.“



Gutenborn



Anzeigen

Frühlingserwachen in Schellbach

Wie überall hat auch in Schellbach der Frühling Einzug gehalten. So war es natürlich höchste Zeit für unseren alljährlichen Frühlingsputz.

Deshalb trafen sich ein großer Teil der Vereinsmitglieder des Traditionsvereines um alles wieder in Ordnung zu bringen.



Im Dorftreff wurden die Fenster geputzt, die Außenanlage geharkt und viele Kleinigkeiten wieder gerichtet. Das Hauptaugenmerk richtete sich allerdings auf das Kriegerdenkmal, denn der Traditionsverein hat sich zur Aufgabe gestellt, die Pflege ganzjährig zu übernehmen. Als alles erledigt war, konnten die Vorbereitungen für das Maibaumsetzen beginnen.

Diese alte Tradition wird in Schellbach, wie auch in anderen Gemeinden, gepflegt. Die bunt geschmückte Birke ziert dann das ganze Jahr den Platz vor der Festwiese. Zwei fleißige kleine Helfer schmückten vor lauter Eifer auch die Büsche um den Maibaum mit bunten Bändern.

So hat das Vereinsleben für dieses Jahr begonnen und wir haben noch einiges vor, um in unser Dorf etwas Leben zu bringen. Darüber werden wir zu gegebener Zeit berichten.

*Traditionsverein Schellbach
Der Vorstand*

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2593

Kretzschau



Tag der offenen Gärten in der Region Zeitz



am 10. Juni von 10.00 bis 18.00 Uhr

Gärten und Parks bestimmen in hohem Maße die Lebensqualität und den Wohnwert von Stadt und Land. Bestes Beispiel für unsere Region ist die Gestaltung des Schlossparks in Zeitz, als Gelände der 1. Landesgartenschau 2004 in Sachsen-Anhalt. Der Garten als Ort der Ruhe und Erholung gewinnt in der Hektik des Alltags immer mehr an Bedeutung.

Die Aktion „Offene Gärten“ geht auf ein Vorbild aus dem Jahr 1927 in England zurück. In Gedenken an die Königin Alexandra wurden besondere Privatgärten für die Allgemeinheit geöffnet. Die erhobenen Eintrittsgelder kamen einem Hilfsfonds für Kranke und Bedürftige zu Gute.

„Geteilte Freude ist doppelte Freude“, das ist der Hauptgrund die Gartenpforten für Besucher zu öffnen. Fremde Gärten geben Ideen für den eigenen Garten und sind willkommener Anlass für Erfahrungsaustausch und ein wenig Gärtnerlatein. Es muss nicht unbedingt der durchgestylte, kein Unkraut aufweisende Garten sein. Ein pfiffig gestalteter Vorgarten, ein kleiner Staudengarten oder bienenfreundlicher Obstgarten wird auch gern besucht.

„Open Gardens-Offene Gärten“ stehen für Vielfalt: Da pflegt ein Hobbygärtner eine Iris-Sammlung oder seine Pfingstrosen, ein anderer setzt auf Stauden oder präsentiert eine extensive Streuobstwiese. Sie alle gewähren die unterschiedlichsten Anregungen.

Was können die Besucher am Tag der offenen Gärten in der Region Zeitz erwarten?

- In Hollsteitz wird in der Dorfmitte (Luther-Eiche) der Tag mit einem kleinen musikalischem Auftakt beginnen. Ein toller Blütengarten von Ute Fischer und ein Staudengarten von Dietmar Gabler können dann besucht werden. Die Mitglieder des Vereins „Dorfleben Hollsteitz e. V.“ werden Getränke, Bratwürste, Kaffee und Kuchen zur Stärkung der Besucher anbieten.
- In Nonnewitz öffnen drei Gärten ihre Pforte. Jürgen Cornelius mit einer umfangreichen Iris- und Pfingstrosensammlung, sowie wunderschönen gefiederten Exoten, Henry Lippold mit einem Garten voller Rosenduft und besonderer Gestaltungsdetails und der Garten von Thomas Langer mit seinen Bonsai.
- In Goldschau, bei Familie Quack, ist ein Garten im asiatischen Stil, mit Bonsai und Koi-Teich zu bestaunen.
- Familie Sparmann (Gartenprofis im Ruhestand) zeigen einen Stauden- und Rosengarten, der die Hand erfahrener Gärtner erkennen lässt.
- Der Bauerngarten der Familie Ulrici ist in Trebnitz/Teuchern zu sehen und ein Staudengarten mit Miniaturlandschaften der Familie Kohlrausch in Teuchern.
- Einen weiteren sehenswerten Garten finden die Besucher in Tröglitz bei Familie Patzer. Kakteen, eingefasste Beete mit Buchs und mehr.

- Die Familie Ham, Besitzer der Villa „Neuhaus“ in Salsitz mit Park und Seerosenteich, freuen sich über interessierte Besucher.
- Das Apfelparadies von Herrn Janoski in der Kleingartenanlage „Schnaudertal“, Gärten Nr. 72 und 73 an der Landstraße nach Zettweil ist auch im Juni hoch interessant.
- Nicht zuletzt soll die langjährige Organisatorin der offenen Gärten in der Region Zeitz, Kathrin Tröger mit Ehemann Ingo, hervorgehoben werden. An ihrem Einfamilienhaus, auf etwa 2.000 qm, ist ein vielfältiger Staudengarten mit Schwimmteich und ein Gewächshaus im viktorianischen Stil zu bestaunen.

In vielen Gärten stehen überzählige Pflanzen bereit, mitgenommen zu werden. Über eine kleine Spende freut sich jeder Hobbygärtner. Der Eintritt in die Gärten ist kostenfrei.

Die Organisatoren hoffen auf weiteren Zuwachs von Gartenbesitzern, die bereit sind, ihre Pforte für Besucher zu öffnen. Auch Ihr Garten ist zeigenswert, nur Mut.

Kontakt: Kathrin Tröger, Telefon: 034423 21488; Dietmar Gabler, Telefon: 034425 27768

Kommen Sie und schauen Sie selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Interesse, auf Gespräche und Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

*i. A. der Organisatoren
D. Gabler*

Es blüht im Park des Vereins- und Bürgerhauses Gladitz



Der Januarsturm hat auch in unserem Parkgelände Schäden verursacht. Schwache Bäume wurden umgeknickt und eine große Eiche wurde in der Mitte gespalten. Dadurch bestand die Gefahr, dass der Baum vollends umfällt. Da sich der Spielplatz in unmittelbarer Nachbarschaft befindet, blieb zur Beseitigung der Gefahrenquelle nur das Fällen des Baumes.



Die alte Eiche hat natürlich eine große Lücke im Park hinterlassen. Deshalb freuen wir uns besonders über ein Baumgeschenk, das dazu beiträgt den Bestand wieder aufzufüllen. Nachdem im Jahr 2016 schon eine Rotbuche durch die Fami-

Kretzschau



lie Poser gespendet wurde, überreichten uns **Steffen Laubert** und **Edgar Weghorst** aus Frankfurt am Main eine Magnolie, die im April gepflanzt wurde. Wir freuen uns darüber sehr und bedanken uns herzlich, zeigt doch die Baumspende auch die Verbundenheit zu unserem Dorf.

Heimatverein „Gladitz aktiv“
D. Kühn



Die Blütezeit geht je nach Witterung bis Ende Mai. Die weißen Hochblätter der Blüten sehen wie Taschentücher von der Ferne aus, deshalb der umgangssprachliche Name, Taschentuchbaum.

Dietmar Gabler

KÖRNER
HOF GmbH



Verein Altenburger Bauernhöfe e.V.

Bauernhofkonzert

Mit der Philharmonie Thüringen



Sonntag 1. Juli 2018 um 15.00 Uhr
in Kirchsteitz

Einlass 14.00 Uhr / Eintritt 12,00 € (auch im Vorverkauf Onlineshop)

<https://www.tpthueringen.de/spielplan/termine/>

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Roster vom Grill, Eis, Kaffee und Kuchen der Landfrauen und Wein vom Weingut Triebe
Schlecht Wetter Variation in der Getreidehalle



Dorfleben Hollsteitz e. V.

Hier treffen sich Gartenfreunde

Taschentuchbaum blüht in Hollsteitz

Zum ersten Mal nach 16 Jahren blüht in meinem Garten in Hollsteitz ein Taschentuchbaum (*Davidia involucrata*), auch Taubenbaum genannt. Der in China beheimatete Baum wird als Zierbaum gern in wärmeren Gebieten Deutschlands gepflanzt. Ich habe den Baum vor Jahren auf meiner ersten Reise in England blühen sehen und war begeistert. Im gleichen Jahr konnte ich einen zweijährigen Sämling in Erfurt, auf der EGA-Pflanzenraritätenbörse, kaufen. Jetzt war Geduld gefragt. In der Literatur hatte ich gelesen, dass der Taschentuchbaum nach ca. 10 Jahren zum ersten Mal blüht. Trotz des strengen Winters ist jetzt die Freude groß, er blüht!

Die neue Sitzgruppe in Mansdorf



*Kaum hast du dich umgewunden,
ist die Holzstanzbank verschwunden.
Traurigkeit macht sich danach breit,
denn das war keine Kleinigkeit.*

*Es ist schlimm, den Blick in das Tal,
den gibt es eben nur einmal,
keiner möchte drauf verzichten,
irgendwie wird es wer richten.*

*Die Gemeindegasse ist leer,
wer hat etwas Geld übrig, wer?
Es können wohl nur Spenden sein -
und sind sie letztlich noch so klein.*

*Ein Unternehmer rief alsdann
erst einmal seine Freunde an.
Es waren sechs an der Zahl,
der Bürger fragte, könnt ihr mal
ein paar Euro locker machen
für gemeinnützige Sachen?*

*Die Aktion nahm Formen an
und nach wenigen Wochen dann,
war die Summe endlich erreicht,
ein' Tischler zu finden war leicht.*

*Die Teile waren kaum vor Ort,
der Tischler werkelt sofort.
So entstand eine neue Bank,
er nahm kein Geld - Schönen Dank!*

*Fest zementiert in der Erden
soll sie nicht „gemauset“ werden.
Dicke Schrauben im Fundament,
kein Gauner eine Lösung kennt.
Er bricht sich nur mit Saus und Braus
seine letzten Beißerchen aus.*

Dieter Schuster

Mansdorf, den 18. April 2018

Kretzschau



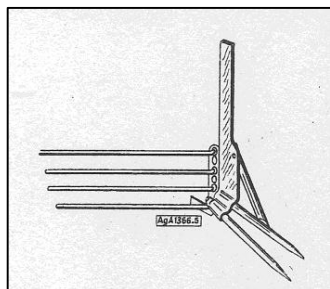
Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 76

Wie war das mit den Zuckerrüben (V)

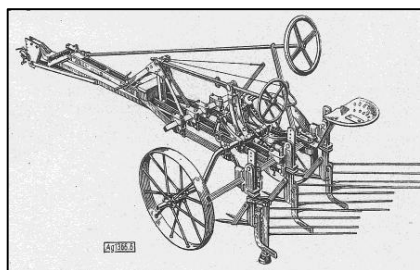
Der Gribbel konnte auf keinen Fall die technische Endlösung sein, denn man wollte und musste ja die Rüben mit tierischer oder motorisierter Zugkraft roden.

Um die Jahrhundertwende (1907) gelang dann dem Pächter des Gutes Ingenfeld bei Neurath (Nordrhein-Westf.), **Caspar Fleuster**, nach unzähligen Versuchen der Bau eines funktionierenden Rübenhebers für Pferdezug. Der Heber bestand im Wesentlichen aus zwei konisch zueinander gestellten



massiven Rodezinken und konnte einfach und schnell statt eines Pflugkörpers am Pfluggrindel angebaut werden. Bild 1 zeigt einen solchen Rübenheber, den man bald landesweit schätzen lernte und nach seinem Erfinder „**Fleuster**“ benannte.

Für die größeren Anbau-betriebe entwickelte man bald mehrreihige Rodefleuster für Traktorenzug. Auch das Rittergut Hollsteitz besaß einen **dreireihigen Fleuster**. Er war so massiv gebaut, dass er nur vom Kettenschlepper gezogen werden konnte und wegen seiner Größe bei der Maschinenverteilung durch die Bodenreform keine Verwendung fand. Dieser „**Riesenfleuster**“ stand noch bis in die 60er Jahre im Hollsteitzer Rittergutspark und fiel dann einer Schrotttaktion der LPG zum Opfer. In der DDR wurde ersatzweise bereits



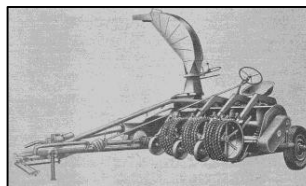
1953 der mehrrei-

hige Fleuster „**Roderich**“ gebaut, der deutlich leichter ausgeführt war (Bild 2).

Bereits in den 50er Jahren begann man in der DDR aber auch mit der Entwicklung und dem Bau einer Maschine, die sowohl köpfen als auch roden konnte. Im vorderen Bereich des **Längsschwadköpfroders E 710** (Bild 3) wurden drei Reihen geköpft und im hinteren Bereich erfolgte die Rodung der bei der vorhergehenden Umfahrt geköpften drei Reihen. Obwohl die Maschine immer wieder konzeptionell verbessert wurde, blieben ihr Einsatz und ihr Arbeitsbild unbefriedigend. Vor allem reichte die damalige Traktorenstärke (RS 14/46) nicht aus, um die Maschine auch bei widrigen Boden- und Witterungsverhältnissen sicher zu beherrschen.



Man entschloss sich daher, das „Ungetüm“ zu halbieren und künftig einen dreireihigen Köpflader (E 732) sowie einen



separaten dreireihigen Rodelader (E 765) zu bauen, die in der sogenannten „Zwei-phasernte“ eingesetzt wurden. Bild 4 zeigt den Köpflader E 732 mit Wurfgebläse, und in Bild 5 sehen wir einen Rodelader E 765 mit Wagenförderer. Köpf- und Rodelader sind auf unseren Feldern rd. 30 Jahre in mehreren Bauvarianten gelaufen.



Es ist hier nicht möglich, auf

alle Ausführungen der gezogenen Köpf- und Rodetechnik einzugehen. Parallel dazu zeigten sich nämlich bereits neuartige selbstfahrende Köpf- und Rodelader. Den tschechoslowakischen Selbstfahrer SC1-033 vom Landmaschinenbau Jitschin sehen wir in Bild 5 beim Einsatz im Kreis Zeitz.



Seit 1972 arbeitete man auch an der Entwicklung eines selbstfahrenden Rodeladers und nutzte dafür die Arbeitsteilung im Rahmen des RGW (Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe). Das Ergebnis war der sechsreihige **Rübenrodelader KC-6 (KS-6)**, an dem sich die Ukraine, Bulgarien, die CSSR und die DDR beteiligten. Bild 7 zeigt ihn ebenfalls beim Einsatz im Kreis Zeitz.



Liebe Leser, leider musste ich diesmal auf viele technische Details eingehen, um die wichtigsten Stationen der Entwicklung der Rübenerntetechnik im Zusammenhang verdeutlichen zu können.

Quellen: 1, 2 Zeitschrift Agrartechnik 10/1953, S. 302
3 Zeitschrift Agrartechnik 9/1962, S. 431
4 Ersatzteilkatalog E 732, S. 3
5-7 Sacharchiv Kühnberg

Wird fortgesetzt

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Schnaudertal



Fest der Vereine 2018

730 Jahre Wittgendorf

Freitag, 15.06.2018

- 19:00 Uhr - **Eröffnung – Bürgermeister**
- Chronik von Wittgendorf – Herr Klaus Garcke
- 20:30 Uhr - Fackelumzug, großes Lagerfeuer
- Feuerwerk

beide Tage: Bildershow „Wittgendorf im Wandel der Zeit“

Samstag, 16.06.2018

- 09:00 Uhr - **Löschangriff „Nass“** der Feuerwehren
um den Pokal „Fest der Vereine“
- Kinder – Fußballturnier „Schnaudertalcup“
- 13:30 Uhr - Volleyballturnier
- 15:00 Uhr - **Kindernachmittag** mit der Tanzgruppe
des CCW, Bastel- und Malstraße,
Kinderschminken, Glücksrad, Tombola,
Hüpfburg, Luftballonfliegen u.v.m.
Kaffee und „Wittgendorfer Kuchen“
- 16:00 Uhr - **Theaterstück „Das neue Rom“** Schwank
von Carl v. Trautzschen (1730-1812), stammt
vom Rittergut Wittgendorf, wuchs hier auf
- 17:00 Uhr - Bierglasschieben - Vorrunde
- 19:00 Uhr - **Tanz im Zelt** mit den „Stimmungs-Dancern“
Bierglasschieben um ein Spanferkel

Freier Eintritt an allen Tagen
Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.
!!! Mutzbraten an beiden Tagen !!!



Dorf- u. Kinderfest
2.6. + 3.6. 2018
Hohenkirchen

Samstag **2.6. Tanz im Zelt** 19⁰⁰ Uhr
Sonntag **3.6. Kinderfest** 13.30 Uhr

Blumen-, Bogen- u. Scheibenschießen, Vihschätzen, Kegeln, Glücksrad

Getränke, Roster, Kaffee, Kuchen
Eintritt frei es lädt ein: *Schnaudertal e.V.*

Carl von Trautzschen – Offizier u. Autor

Carl von Trautzschen (1730 - 1812) war der Sohn des Wittgendorfer Rittergutsbesitzers Carl Heinrich von Trautzschen (1698 - 1741).

Carl erhielt Unterricht bei dem Hauslehrer, späterem Wittgendorfer Pfarrer Gottlob Saupe und vom zwölften Lebensjahr ab auf dem Gymnasium in Altenburg. Nach dem frühen Tod des Vaters erbte er das Wittgendorfer Gut, das aber schon 1747 wegen Schulden versteigert wurde. Aus Mangel an Mitteln trat er 1745 in den sächsischen Militärdienst ein.

Nach dem Siebenjährigen Krieg (1756 - 1763) bat Trautzschen, gesundheitlich angeschlagen, um seine Entlassung und zog sich nach Hohenstein-Ernstthal zurück. Hier widmete er sich Sprachen, Literatur, Wissenschaften. 1769 veröffentlichte

er „Militarische und Litterarische Briefe“, 1771 „Vermischte Schriften“, die gleichfalls Briefe wie auch Prosa und Gedichte enthielten, 1772 Theaterstücke, denen 1774 ein zweiter Teil folgte.

1778 trat Trautzschen wieder in den sächsischen Militärdienst ein. Zuletzt war er Oberst der Infanterie und Gouvernementsadjutant in Dresden.

Der Schwank „Das neue Rom“ von Carl von Trautzschen spielt in einer Kleinstadt. Die Komödie wird von Familie Garcke u. Freunden zum Fest der Vereine in Wittgendorf am 16.06.2018 um 16 Uhr aufgeführt.

Klaus Garcke
Heimatverein Wittgendorf e. V.



WITTICH Gastro –

bedruckte Bierdeckel:

100 Stück für nur:

76,16 EUR inkl. MwSt.

- ✓ Quadratisch 93 x 93 mm;
- ✓ auf Anfrage: rund + oval möglich
- ✓ 1,4 mm starke Pappe
- ✓ individuelle Gestaltung inklusive

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Schnaudertal



Teil 8 der Geschichte von Kleinpörthen

Kirchenchor

Lehrer und Kantor Berger aus Großpörthen hat während seiner Amtszeit (1919 – 1933) einen Kirchenchor gegründet. Diesem gehören sangesfreudige Einwohner von Nedissen und Großpörthen an. Das kirchliche Leben erfährt durch diesen Chor eine echte Bereicherung. Außer der Pflege von geistigen Liedern werden auch Volkslieder einstudiert.

Im Dezember 1928 findet auf dem Saal in Nedissen ein Schubert-Abend unter Leitung von Pastor Hennig aus Großpörthen und der Mitwirkung des Kirchenchores statt.

Evangelische Frauenhilfe/Jungmädchenverein

Die Gemeindegewerke Toni Peterhänsel gründet am 1. Mai 1933 für Loitzschütz und Nedissen die evangelische Frauenhilfe und den Jungmädchenverein.

Die erste Jahrfeier des Vereins findet im Gasthof Nedissen statt. Eine besondere Ehre ist es, daß die stellvertretende Provinzialleiterin der evangelischen Frauenhilfe, Fräulein von der Schulenburg – Magdeburg, einen Vortrag hält, der in der Aufforderung zur Liebe von Heimat und Scholle, Kirche und Vaterland gipfelt.

1963 wird das 30-jährige Bestehen der evangelischen Frauenhilfe unter Leitung des Pastors Sebastian Meier gefeiert. Das Jubiläum findet im Saal des Gasthofes Breitschuh in Loitzschütz statt. Es sind ca. 80 Besucher und Gäste zugegen, auch aus der Bundesrepublik.

Die evangelische Frauenhilfe hat weit in die 80er-Jahre Bestand, zerfällt aber dann wegen mangelndem Nachwuchs und Interesse.

Reitverein

Im Reitverein Droßdorf haben sich die Reiter aus den benachbarten Orten zusammengefunden. Unter seinen 20 Mitgliedern sind auch Männer aus Nedissen, Groß- und Klein-

pörthen. Mitte der 20er-Jahre fungiert Oskar Böttger aus Großpörthen als Reitlehrer des Vereins.

Die Reitturniere in Droßdorf sind die Höhepunkte des Jahres gewesen. Neben Dressur- und Springreiten ist man ein-, zwei- und vierspännig mit Kutschen gefahren, aber auch zwei- und vierspännig mit Leiterwagen. Beim Vierer-Zug hat oft Walter Krug aus Nedissen mit seinem neu gestrichenem Leiterwagen und 4 schweren, gut gepflegten und gängigen Belgier'n im tadellosen Geschirr, den Sieg errungen.

Auch den Nachwuchs hat man nicht vergessen. So sind Konrad und Oskar Böttger, Günter Arnold zweispännig und Rudolf Vincenz und Hans Gentsch (alle aus Nedissen) einspännig mit den Ziegenböcken ihre Runden gefahren. Jeder hat einen extra dafür angefertigten kleinen leichten Kutschwagen.

Die Preisverleihung und der Reiterball haben am Abend im Gasthof in Droßdorf stattgefunden.

Als es 1939 zum Krieg kommt, werden Reiter und Pferde eingezogen, sodass sich der Verein von selbst auflöst.

Nach dem Krieg finden sich wieder einige Jungbauern aus den umliegenden Dörfern zusammen und bilden einen Reitverein. Dies ist nur über die „Gesellschaft für Sport und Technik“ (GST) möglich gewesen.

Als Reitplatz dient die ehemalige Sandgrube von Nedissen, am Zetschdorfer Weg.

Reitplatz in Nedissen

In den 50er-Jahren hat man wieder schöne Reitturniere auf der Viehweide von Bauer Schlenzig in Großpörthen organisiert. Der Reiterball wird auf dem Saal des Gasthofes Gentsch in Nedissen gefeiert.

Infolge der LPG-Gründung löst sich auch dieser Reitverein auf.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Wetterzeube



Kommen Sie zum Indianerfest 2018 nach Breitenbach

am 30. Juni, ab 15:00 Uhr



Vereinsfest
SV Wetterzeube



Mit Dorfturnier in zwei Disziplinen



Eintritt frei

2. Juni ab 10 Uhr
Sportplatz Wetterzeube



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Veranstaltungen Juni 2018

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltungstitel/-beschreibung	Veranstalter
02.06.18		Wetterzeube, Sportplatz	Dorfturnier im Fuß- und Volleyball	SV Wetterzeube
09.06.18	14.00 Uhr	Wetterzeube, FFW-Gerätehaus	Tag der offenen Tür	Feuerwehr Wetterzeube U. Klawonn, Tel.: 015111928810
16. und 17.06.18		Breitenbach, Sportplatz	Jugend- und Alte-Herren-Turnier	VSG Breitenbach Th. Bauer, Tel.: 0179 5313054
16.06.18	ab 17.00 Uhr	Schkauditz, Dorfplatz	Dorffest	Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein ines.kuebeck@gmx.de
23.06.18	18.00 Uhr	Breitenbach, Sportplatz	Sonnenwendlauf	VSG Breitenbach Th. Bauer, Tel.: 0179 5313054
30.06.18	15.00 Uhr	Breitenbach, Waldspielplatz	Indianerfest	FFW- und Traditionsverein Breitenbach e. V. D. Handschug, Tel.: 0173 5710213

